Zur Reichstagswahl.

Nachdem die conservative Bählerschaft bes 21. Wahlfreises für die Reichstagswahl in ber Person des Herrn Commerzienrath Landtagsabgeordneten Scheller in Dresden, Mit= besiter der Rammgarnspinnerei in Firma Crenznach und Scheller daselbst, einen in jeder Beziehung geeigneten Bertreter gefunden und berfelbe die Candidatur angenommen hat, theilen wir dies unfern Gefinnungsgenoffen hierdurch vorläufig und unter dem ausdrücklichen Bemerten mit, daß herr 2c. Scheller in nächster Zeit fich der Wählerschaft perfonlich vorstellen wird. Somarzenberg, ben 14. 3mli 1878.

Das Comité.

Nr.

mode

Donne

Con

3nf

Bur b

fleinf)

andan

betreff beamt

Nr. 3

3u Le 25. L Publi

Bubli lande, Juni Baup bei be

gefeß, 1879

ordnu

heit d

die 21

weittr

fchen

fotvie

ftriche

nicht i

der B hervor

ziehun

mit i

zegowi die fü wendi

Reiche

Defter

nifchen

am be

gierun gowin

gur B

Mona

ung. meilen

das R

Unter

bes &

Di

Große Schnittwaaren-Auction. Im Hotel zum Rathskeller zu Eibenstock eine Treppe hoch

findet von heute, Donnerstag und folgende Cage, von fruß 9 Abr an, große Auction bes größten 3wickauer Schnittmaarengeschäfts ftatt, ba die Artifel noch nicht vollständig verfauft find. Die Baaren werden zu jedem Angebote abgegeben, und befinden fich darunter:

Rleiderstoffe, Bettzeuge, Blaudrud, Kattune, Sandtücherzeug, Schürzen, Leinwand, Tuche, Lama, Barchend, Semdenzenge und alle einschlagende Artifel diefer Branche.

Gerischer, Anctionator.

Holzauction auf Sosaer Revier. 3m Gafthofe gum Jägerhans am Dofentopf follen

Donnerstag, den 25. Juli d. J.,

von Bormittags 9 Uhr an die in ben Forftorten: Compasberg, Abtheilung 2—10; Fallberg, Abth. 11 und 12; vorderer Margenberg, Abth. 13 und 14; geborenes Kindel, Abth. 15—17; hinterer Margenberg, Abth. 18—22; Friedricheheide, Abth. 23—25 und Efelsberg, Abth. 47—50 aufbereiteten Rus- und Brennhölger, ale:

960 Stud weiche Stamme von 12-19 Ctm. Mittenftarte, buchene Rloger ob. Starte und 3, Meter Lange, 3, Meter Lange, 23 - 6115 Meter Lange, 8-12 Ctm. ob. Starte und 3,5 Meter Lange, 124 . Derbftangen . 10-15 . unt. . 11 Raummeter gute und mandelbare buchene Brennicheite, 337 weiche Brennfcheite, 48 . Brennfnuppel, 85 manbelbare Brennfnuppel, harte Mefte, weiche . und 147 1392 . Stode

gegen fofortige Bezahlung

und unter ben por Beginn ber Auction befannt ju machenden Bedingungen an die Deiftbieten-

Ber die zu verfteigernden Bolger vorher befeben will, bat fich an den mitunterzeichneten Reviervermalter ju wenden.

Forstrentamt Eibenstod und Revierverwaltung Sofa, am 12. Juli 1878.

Bettengel.

Döpfner.

einzeln und partienmeife

3ch fühle mich gedrungen, für die aufrichtige Cheilnahme mabrend ber Rrantheit, beim Tobe und Begrabniffe meines guten Dannes

Ernst Friedrich Drechsler, inebefondere ber Familie Bahnel und feinem Freunde August Dennig für ihre aufopfernde

Liebe; bem geehrten Militarverein für bas ehrenvolle Begrabniß, für die fo liebevoll dargebrachten Spenden, fowie fur das gahlreiche Beleite gu feiner letten Ruheftatte meinen tief. gefühlteften Dant auszusprechen.

> Emilie Grneftine berm. Drechsler geb. Bed.

Eibenftod am Begrabniftage.

Ein junger strebsamer Kaufmann,

militarfrei, ber gulett 5 Jahre in einem der erften Blanen'ichen Beigmaarens und Baidefabrit: Beidafte als Lagerift, Buchhalter und Correspondent thatig war und mit der En=gros=Aundichaft genau befannt ift, fucht, geftützt auf feinfte Empfehlungen, baldigft anderweit dauernde Stellung, am liebften für die Reife. Offerten unter O. K. No. 300 an die Erped. d. Bl. erbeten.

Besten Dank

Berrn Baftor Dr. Rojenmüller für den bof. lichen Empfang bor einer Trauung, megen einer halben Stunde Berfpatung. Familie Schweigert.

Dem Herrn Anonymus

bes hiefigen Stadtpoftbriefes, beffen Bufdrift wohl mehr an die Redaftion d. Bl. gerichtet fein follte, gebe ich ju befferer Beurtheilung meiner Sahigfeiten noch folgende Berfe jum Beften, mit ber ausbrudlichen Bemerfung, bas auf Bunich eine Fortfegung berfelben erfolgen tann, ba mir biergu ein reiches Material gu Sanden liegt. Fritz Reiss.

Der Brocurift. Daß zweimal 3weie Biere ift, Das weißt Du nicht, herr Brocurift! haft nichts gelernt in Deinen Tagen, Ale unverschamte Lugen fagen.

Dag Du ein 2 . . ., nicht Raufmann bift, Das weißt Du auch, herr Procurift! Rannft nur, bas barfft Du nicht verhehlen: Gin altes 2B . . . mit Liebe qualen.

Concubinat - Du fauler Chrift -3ft Dir befannt, herr Brocurift! Du tonnteft gwar viel nobler fein, Go aber lebft Du wie ein Sch !

Drud und Berlag von G. Dannebobn in Gibenftod.

SLUB Wir führen Wissen.